



Mitteilungsblatt

der Stadt Wangen im Allgäu
für die Ortschaft

Niederwangen



Jahrgang 2021

Freitag, den 4. Juni 2021

Nummer 22

Unser Argenufer

Ausflugsziel zum Wandern, Radfahren, Spaziergang – eine Naturoase



Leider sieht das Argenufer an der Elitzerbrücke so aus!

Kinder und Jugendliche sammeln Müll und Unrat in Niederwangen (Mitteilungsblatt Nr. 20), damit unser Ort ein schönes und sauberes Bild nach außen abgibt; und weil Kinder und Jugendliche begriffen haben, dass nur eine intakte und saubere Umwelt eine Zukunft hat. Leider gibt es Erwachsene in unserer Gemeinde, die unsere Natur, nicht nur am Argenufer, andere Bäche und Waldränder sind auch betroffen, als Abfallhaufen missbrauchen.

Der Mist, Kot und Rasenschnitt rutscht immer weiter in die Argen und landet dann im Bodensee – unsere Trinkwasserversorgung! Biomüll- und Müllentsorgung auf städtischem Grund ist kein Kavaliersdelikt, sondern eine Ordnungswidrigkeit und wird zur Anzeige gebracht. Der Bauhof wird mit schwerem Gerät den Müll aufräumen und entsorgen, so es denn geht. Diese Kosten belasten die Gemeinde, Geld, das für andere, besser und nützlichere öffentliche Belange ausgegeben werden könnte. Sollte der/die Verursacher ermittelt werden, werden die Kosten weitergegeben.

Es ist schade, so etwas auf die Titelseite bringen zu müssen!

ÄRZTLICHER NOTDIENST

Rufnummer für den ärztlichen Notfalldienst (allgemein-, kinder-, augen- und HNO-ärztlicher Notfalldienst):

116117 (Anruf ist kostenlos)

Öffnungszeiten und Anschrift der Notfallpraxis:

Allgemeine Notfallpraxis Wangen
Oberschwabenklinik – Westallgäu-Klinikum Wangen
Am Engelberg 29, 88239 Wangen im Allgäu
Sa., So. und an Feiertagen 9 – 19 Uhr

Bei Notfällen, zum Beispiel Ohnmacht, Herzinfarkt, akuten Blutungen oder Vergiftungen, alarmieren Sie bitte sofort den Rettungsdienst unter der

Notrufnummer 112.

APOTHEKENNOTDIENST

Nacht- und Sonntagsdienst der Apotheken

Freitag, 04. Juni 2021:

Beilharz-Apotheke, Wassertorstr. 6,
Isny, Tel: (07562) 97470

Samstag, 05. Juni 2021:

Staufen-Apotheke, Martinstorplatz 4,
Wangen, Tel. (07522) 6585

Sonntag, 06. Juni 2021:

St. Gallus Apotheke, Herrenstr.10,
Kißlegg, Tel: (07563) 8230

Montag, 07. Juni 2021:

Kornhaus-Apotheke, Kornhausstr. 12,
Leutkirch, Tel: (07561) 9 88 8 0

Dienstag, 08. Juni 2021:

Apotheke Amtzell am Cosner Platz, Martinstr. 3,
Amtzell, Tel: (07520) 9669740

Mittwoch, 09. Juni 2021:

Kloster-Apotheke, Wassertorstr. 5,
Isny, Tel: (07562) 975560

Donnerstag, 10. Juni 2021:

Staufen-Apotheke, Martinstorplatz 4,
Wangen, Tel: (07522) 6585

Freitag, 11. Juni 2021:

Löwen-Apotheke, Meminger Sr. 2,
Leutkirch, Tel: (07561) 72667

Jeweils von 08:30 - 08:30 Uhr am nächsten Tag

BEKANNTMACHUNGEN DER ORTSCHAFT

Bäume, Sträucher und Hecken an öffentlichen Verkehrsflächen

Wir bitten alle Haus- und Grundstücksbesitzer Bäume, Sträucher und Hecken an öffentlichen Verkehrsflächen (Straßen und Gehwege) und an Straßenlaternen, sowie Straßenschildern so zurückzuschneiden, dass weder Fahrzeuge, noch Fußgänger behindert werden.

VEREINSNACHRICHTEN

HEIMATVEREIN NIEDERWANGEN



Backtag im Backhaus

Am Montag, den 07. Juni 2021 findet wieder der Backtag statt. Bitte halten Sie Abstand und tragen Sie einen Mund- und Nasenschutz. Bitte melden Sie sich bis Sonntag, den 06. Juni 2021 bei Fam. Rutka, Tel. 07522/1043 an.

Brot backen, daheim oder im Backhaus - Rezept Bauernbrot

15 g. Hefe
80 g. Sauerteig
350 ml lauwarmes Wasser
600 g. Brotmehl (Staudacher (o.ä.) oder eine Mischung aus 30% Roggenmehl Typ 1050 und 70% Weizenmehl Typ 540)
10 ml Olivenöl
1 Teel. Salz
1 Teel. Backmalz
(ggf. ½ Teel. Brotgewürz)

Das Mehl in eine Schüssel geben und eine Mulde hineindrücken. Die Hefe hineinbröseln, den Sauerteig und das Backmalz dazugeben, vorsichtig einen Teil des Wassers in die Mulde geben, bis die Hefe-Sauerteig-Backmalz-Mischung bedeckt ist. Etwas Mehl vom Rand hineingeben und den Vorteig 20 Minuten ruhen lassen. Anschließend das übrige Wasser, Salz, Brotgewürz und Öl hinzugeben und kräftig zu einem glatten Teig verkneten.

Den Teig in der Schüssel mit einem Tuch bedeckt 30 Minuten an einem warmen Ort gehen lassen. Hier gibt es zwei Möglichkeiten:

- Wenn man einen Gärkorb hat, bekommt das Brot auch noch ein tolles Muster - dann aber keinen Laib formen, sondern nur umstülpen und mit Wasser bestreichen und mit Mehl bestäuben, 3x einschneiden und in den **kalten Backofen** stellen.
- Einen Laib formen, mit Wasser bestreichen und mit Mehl bestäuben, 3x einschneiden und in den **kalten Backofen** stellen.

Ich stelle immer noch eine Schale mit heißen Wasser mit in den Ofen – für die Feuchtigkeit beim Backen.

Auf der mittleren Schiene im Backofen ca. 45 Minuten backen. Im Backhaus ... ausprobieren.

Dazu frische Kräuterbutter und eine Vesperplatte.



Foto Poggemann

ZWECKVERBAND WASSERVERSORGUNGSGRUPPE NEURAVENSBURG



Austausch der Wasserzähler in 2021

Der Zweckverband Neuravensburger Wasserversorgungsgruppe erneuert im Rahmen des Eichgesetzes turnusgemäß alle 6 Jahre die Wasserzähler des Zweckverbandes. Die Austauschaktion findet ab sofort im gesamten Versorgungsgebiet des Zweckverbandes statt. Durch den Wasserzähleraustausch entstehen den Wasserabnehmern keine besonderen Kosten. Wir bitten die Anschlussnehmer, den Zugang zum Wasserzähler zu ermöglichen. Unsere Mitarbeiter können sich entsprechend ausweisen.

Neuravensburger Wasserversorgungsgruppe

Telefon 07528/920900, Fax 07528/920909

E-Mail: info@neuravensburg-wasser.de

AUS DEN ORTSCHAFTEN

Aktion „STADTRADELN“

Im Zeitraum vom 12. Juni bis 2. Juli 2021 findet zum dritten Mal in Wangen im Allgäu die dreiwöchige Aktion „STADTRADELN“ statt.

Wangen beteiligt sich zum dritten Mal an der Aktion „Stadtradeln“

Für Radfahrer und Radfahrerinnen geht es im Zeitraum von Samstag, 12. Juni bis Freitag, 2. Juli 2021, in Wangen wieder um mehr als nur auf gesunde Art und Weise schnell von A nach B zu kommen und dabei etwas für ein besseres Klima zu tun. Denn der Wettbewerb „STADTRADELN“ des Klima-Bündnis verbindet die Freude am Radeln mit einem tollen Gemeinschaftserlebnis und einer Prise sportiven Wettkampfs.

Ziel ist es, in Teams in einem Zeitraum von drei Wochen möglichst viele Radkilometer sammeln.

Im Aktionszeitraum können alle Bürgerinnen und Bürger sowie alle Personen, die in Wangen im Allgäu wohnen, arbeiten, einem Verein angehören oder eine Schule besuchen bei der Kampagne „STADTRADELN“ des Klima-Bündnis mitmachen und möglichst viele Radkilometer sammeln. Die Anmeldung zum

„STADTRADELN“ ist unter <https://www.stadtradeln.de/registrieren> bzw. unter dem Menüpunkt „Mitmachen“ möglich.

Alles Wissenswerte zur Teilnahme am „STADTRADELN“ ist unter <https://www.stadtradeln.de/spielregeln> veröffentlicht.

Oberbürgermeister Michael Lang, selbst oft zu Fuß oder mit dem Fahrrad unterwegs, hofft auf eine rege Teilnahme beim „STADTRADELN“, um dadurch aktiv ein Zeichen für mehr Klimaschutz und mehr Radverkehrsförderung zu setzen.

Toll wäre es natürlich auch, wenn das Vorjahresergebnis von 16 Teams, 210 Teilnehmern und 53.836 gefahrenen Kilometern überboten werden könnte. Rein rechnerisch wurde damit ein CO₂-Ausstoß von 8000 Kilogramm vermieden. Unter allen Teilnehmerinnen und Teilnehmern, die sich für Wangen im Allgäu anmelden, werden nach der Aktion attraktive Preise verlost.

Zum Auftakt von „STADTRADELN“ findet am Samstag, 12. Juni und Sonntag, 13. Juni 2021 eine Schnitzeljagd auf dem Fahrrad statt. Teilnehmerinnen und Teilnehmer radeln auf individuellen und selbstgeplanten Strecken durch den Landkreis Ravensburg und besuchen dabei die mit dem STADTRADELN-Banner gekennzeichneten Schnitzeljagd-Stationen in teilnehmenden Städten und Gemeinden. In Wangen im Allgäu befindet sich die Schnitzeljagd-Station beim I-Punkt am P 14. Dabei können nicht nur die ersten Fahrradkilometer für den Online-Kalender gesammelt werden.

Zudem gibt es ein Landkreis-Gewinnspiel, bei dem mit etwas Glück einer von fünf Gutscheinen eines lokalen Fahrradgeschäfts gewonnen werden kann. Um teilzunehmen, müssen drei verschiedene Standorte abfahren werden. Vor Ort fotografieren die Teilnehmer ihr Fahrrad (alleine oder mit dem Radfahrer) im Vordergrund mit der Station sichtbar dahinter. Durch die Einsendung der Fotos am Gewinnspiel ist die Teilnahme möglich. Auf jedem Foto muss mindestens ein Fahrrad abgebildet sein. Es können auch mehrere Personen mit ihren Rädern abgebildet sein. Alle Informationen hierzu gibt es unter www.stadtradeln.de/landkreis-ravensburg

Neben der Förderung für „STADTRADELN“-Kommunen in Baden-Württemberg bietet die „Initiative RadKULTUR“ des Ministeriums für Verkehr für alle Pendlerinnen und Pendler einen zusätzlichen Anreiz zum Mitradeln - die Sonderkategorie RadPENDLER“. Also, schließen Sie sich mit Kolleginnen und Kollegen als Unternehmens- oder Schul-Team zusammen, melden Sie sich gemeinsam als Pendlerteam an, entgehen Sie dem täglichen Stau, genießen Sie die frische Morgenluft und kommen Sie wach und gut gelaunt am Arbeitsplatz an. Mehr Informationen zu dieser und weiteren anstehenden Aktionen, Veranstaltungen und dem „RadPENDLER BW“ finden Sie auch auf <https://www.stadtradeln.de/radpendler-bw>.

Ansprechpartner der Stadtverwaltung Wangen im Allgäu für die Aktion „Stadtradeln“ ist Reiner Aßfalg, e-mail: reiner.assfalg@wangen.de, Tel. 07522 / 74-159.

Kleinkunst im Zunftwinkel

Endlich ist es wieder soweit und wir dürfen Open Air Veranstaltungen durchführen.

Am Samstag, 05. Juni kommt Helge Thum mit dem Programm „Held der Komik“ Reime, Tricks & Comedy um 20.00 Uhr in den Zunftwinkel. Eigentlich ist „zum Lachen bringt“ eine ungeheure Untertreibung. Die Leute lachen nicht, sie fallen fast vom Stuhl, sie biegen sich vor Lachen, ihnen laufen die Tränen herunter oder sie brüllen ihre Freude einfach heraus.

Er ist zurück! Der Komiker im Maßanzug! Der Wortspieler mit Reimvorteil! Der Trickser mit dem Weltniveau! Das Impro-Ass mit dem direkten Draht! Der Pointen-Poet mit dem Spruchanspruch! Solo, aber nicht alleine! Denn der Geist sei-



ner Helden ist immer bei ihm. Heinz Erhardt, Shakespeare und Houdini, Gernhardt, Goethe und sein Opa. Und wie hält es Helge Thun selber mit dem Heldentum? Da vertraut er lieber Menschen, die Greta sind als er selber. Denn wie heißt es schon in Thunberg 7, Vers 23: Wenn es gilt, die Welt zu retten, würd' ich nicht auf Helge wetten! Aber den Abend zu retten ist ja auch schon nicht schlecht!

Karten gibt es im Vorverkauf im Gästeamt, Bindstrasse 10, Tel. 07522 / 74-211, Reservierungen macht Maria Neumann, E-Mail: maria.neumann49@t-online.de, Telefonnummer 07522 / 29131 oder über www.reservix.de oder an der Abendkasse im Weberzunftthaus ab 18.00 Uhr erreichbar Telefon 07522 / 913627.

Bitte Nachweis für: geimpft, genesen, getestet (mind. 24 Std.) mitbringen.

Digitale GOL-Veranstaltung

Für die nächste offene Abendveranstaltung konnte die GOL Wangen Urs Geuppert gewinnen. Seit gut zehn Jahren arbeitet er bei der Stadt Wangen und stand im Bereich Tiefbau entscheidend für die Entwicklung des städtischen Nahwärmenetzes und den Ausbau der Stromversorgung durch die Reaktivierung des Kanalnetzes der ehemaligen ERBA-Betriebe. Seit 2019 verantwortet er als technischer Leiter der Stadtwerke Wangen auch die Betriebszweige Wasserversorgung und Tiefgarage.

Am **Mittwoch, 9. Juni, um 20 Uhr** wird er unter der Überschrift **„Energetisches im Rückblick und Ausblick: Elf Jahre Stadtwerke Wangen“**

in einer digitalen Konferenz zu den Zielen und Erfolgen der Stadtwerke referieren und dabei auch auf die anstehenden Herausforderungen der Zukunft eingehen.

Die Arbeit der Stadtwerke steht in inhaltlich engem Zusammenhang mit den energie- und klimapolitischen Fragen, denen sich das Energieteam Wangen seit fünfzehn Jahren stellt. Gemeinderäte der GOL, die dort seit langem mitarbeiten, können in der Konferenz berichten, vor welchen Weichenstellungen sich die Stadt hier aktuell befindet.

Die GOL Wangen freut sich auf regen Besuch und aktive Beteiligung an der anschließenden Frage- und Diskussionsrunde. Die Zugangsdaten zur Veranstaltung finden sich rechtzeitig auf der Homepage www.gol-wangen.de oder werden auf Anfrage per Mail unter gol-vorstand@gol-wangen.de bekannt gegeben.

Hofgeschichten - lernt uns kennen

„Tag des offenen Hofes - digital“ gestartet

Trotz Pandemie wollen viele Landwirtinnen und Landwirte nicht auf den Tag des offenen Hofes verzichten. Deutscher Bauernverband, LandFrauenverband und Landjugend haben sich daher gemeinsam für einen „Tag des offenen Hofes“ in digitaler Form entschieden. Dieses Wochenende ist es nun soweit und die Landwirte laden Verbraucherinnen und Verbraucher dazu ein, in den digitalen Netzwerken die Bauernhöfe zu besuchen. Zahlreiche Landwirtinnen und Landwirte erzählen in Videos ihre Hofgeschichten und informieren über die moderne Arbeitsweise der Landwirtschaft und das Leben auf den Höfen.

Eine von Ihnen ist Rosi Geyer-Fäßler aus Karssee, sie bewirtschaftet gemeinsam mit Ihrem Mann den Biohof Fäßler. Neben der Milchviehhaltung und der Grünlandbewirtschaftung pflegt Sie auch Streuobstbäume. „Das faszinierende am dem Beruf Landwirt ist, dass man jeden Tag etwas anderes macht wo gibt es das sonst?“, sagt Rosi Geyer Fäßler „im Stall, auf dem Feld, im Büro, im Wald es gibt immer was zu tun!“ Das Leben auf dem Land sei total vielfältig

„Der Tag des offenen Hofes - digital ist für alle eine tolle Gelegenheit, zu erfahren, wie unsere hochwertigen, regionalen

Lebensmittel produziert werden. Nutzen Sie dieses Wochenende, um sich persönlich ein Bild von der Landwirtschaft zu machen und von den Menschen, die ihre Nahrungsmittel erzeugen. Unsere Bäuerinnen und Bauern freuen sich auf Ihren digitalen Besuch“ mit diesen Worten ruft der Präsident des Deutschen Bauernverbandes, Joachim Rukwied, zur Teilnahme auf.

„Kommt vorbei und lernt uns kennen! Wir erzählen gerne was wir machen und laden euch ein uns über die Schulter zu schauen. Wir freuen uns auf euren Besuch!“ sagt Geyer-Fäßler abschließend. Zunächst ist nur ein Besuch auf den Digitalkanälen des Bauernverbands möglich aber wann und wo immer es Corona in den nächsten Monaten erlaubt auch gerne auf den Höfen.

Alle Videos sind zu finden auf der Internetseite des Bauernverbands Allgäu- Oberschwaben (www.bauernverband-ao.de) sowie auf den Social Media Kanälen Facebook „Bauernverband Allgäu-Oberschwaben“ und Instagram „oberschwabensbauern“. Der bundesweite „Tag des offenen Hofes“ wird alle zwei Jahr vom Deutschen Bauernverband, dem Bund der Deutschen Landjugend und dem deutschen LandFrauenverband gemeinsamen mit ihren Landesverbänden initiiert. Unterstützt wird er von der Landwirtschaftlichen Rentenbank.

ALLGEMEINE BEKANNTMACHUNGEN

Zugausfälle Hergatz - Lindau

Aufgrund von Oberleitungsarbeiten in Lindau enden in den Nächten **23./24. und 24./25. Juni 2021** zwischen **0 Uhr und 4 Uhr** die Züge der Linie RE7 und RB96 in Hergatz. Bitte nutzen Sie die **Ersatzbusse (SEV)** ab Hergatz bis nach Lindau-Insel.

AUS DEM UMLAND

Blinden- und Sehbehindertenverband Württemberg e. V.

Einladung zur Vortragsreihe „Leben mit Sehbehinderung“

Der Blinden- und Sehbehindertenverband Württemberg e. V. (BSV-W) lädt zu einer Veranstaltungsreihe unter dem Motto „Leben mit Sehbehinderung“ in Form von Telefonvorträgen ein. Nachlassende Sehkraft tritt oft unerwartet ein und stellt die Betroffenen, aber auch die Angehörigen und Freunde vor große Fragen und Herausforderungen. Mit der Vortragsreihe möchten wir dem genannten Personenkreis Informationen geben, wie ein selbstständiges und selbstbestimmtes Leben trotz Sehbehinderung möglich ist.

Nach dem erfolgreichen Start am 19. Mai 2021 folgen nun am **09. Juni 2021: Hilfsmittel im Alltag für blinde und sehbehinderte Menschen**

Referenten: Gerd Widmann, Hilfsmittelbeauftragter BSV Württemberg

Gertrud Vaas, Leiterin der Bezirksgruppe Alb-Donau-Riss

14. Juli 2021: Was bedeutet eine Sehbehinderung oder Blindheit für Angehörige und Freunde?

Referentin: Carolin Mischke, Sehbehindertenbeauftragte BSV Württemberg

Zeit: jeweils 19:00 Uhr bis 20:30 Uhr.

Bitte wählen Sie sich ein unter 0711 97469968, nach der Ansage geben Sie bitte die PIN 5386 ein, nennen nach dem Ton ihren



Namen und bestätigen mit der Raute-Taste am Telefon (rechts unten). Bei Einwahl nach 19 Uhr bitte nur die Rautetaste drücken.

KIRCHENMITTEILUNGEN

KATHOLISCHE KIRCHENGEMEINDE St. Andreas Niederwangen



Gottesdienste vom 06. – 13. Juni

Donnerstag, 03. Juni – Fronleichnam – Hochfest des Leibes und Blutes Christi

09:00 Uhr Heilige Messe

Freitag, 04. Juni – Herz-Jesu-Freitag

18:30 Uhr Rosenkranz

19:00 Uhr Heilige Messe

Sonntag, 06. Juni – 10. Sonntag im Jahreskreis

10:30 Uhr Heilige Messe

Sonntag, 13. Juni – 11. Sonntag im Jahreskreis

09:00 Uhr Heilige Messe

Besondere Totengedenken:

Freitag, 04. Juni

Sammeljahrtag für die verstorbenen
Mitglieder des Vikariatsfonds

Aus den Pfarrbüchern

Aus unserer Pfarrgemeinde ist verstorben
Siegfried Christiane Bock
Herr, gib ihr die ewige Ruhe.

Pfarramt St. Andreas

Öffnungszeiten:

Freitags von 9:00 – 11:30 Uhr

Telefon: 07522/914294 - Fax: 07522/914295

E-Mail: StAndreas.Niederwangen@drs.de

homepage: www.katholische-kirche-wangen.de

Pfarramt St. Martin, Wangen

Telefon: 07522/973411 – Fax: 07522/973432

SEELSORGEEINHEIT Wangen im Allgäu



Prüfungssegen

Es liegt in der Luft: das Jugendwort 2020 „lost“. „Verlorene Generation“, so bezeichnen sich viele Jugendliche, als wäre das Leben „vergeigt“, weil sie im Jahr 2020 oder 2021 Schulabschluss gemacht haben.

Diesem Grundgefühl möchte der Prüfungssegen ein anderes Narrativ dagegensetzen. „Lost and found“: Gefunden und gesehen werden, von Gott gefunden, gesehen, gehalten. Unter diesem Thema finden an folgenden Terminen Prüfungssegen statt:

Wangen: Sonntag, 06. Juni, 18 Uhr Klösterle der Franziskaner

Wie jedes Jahr können Sie die Jugendlichen auch am Sonntag vor den Prüfungen durch Fürbitten mit ins Gebet nehmen oder an den Prüfungstagen eine Kerze für die Prüflinge in der Kirche entzünden.



im Internet: www.keb-rv.de

Kontakt: keb Ravensburg,

Tel. 0751/36161-30,

E-Mail: info@keb-rv.de

Montag, 7., 14., 21., 28.06.

jeweils 19.30 Uhr

Dachsaal Rathaus

88239 Wangen-Niederwangen,

Schulstraße 2

Kursgebühr: 32 €

Bibel & Leben

Auferstehung ... Jetzt!

mit Bernhard Baumann

Anmeldung:

Corona-Nothilfe für Indien



Ein ganz herzliches Vergelt's Gott an alle, die unsere Spendenaktion an Pfingsten für Gorakhpur in Nordindien unterstützt haben. Der Zweck der Spendenaktion ist es, den Menschen, die sich in der Klinik Gorakhpur und Umgebung befinden, tägliches Essen und andere Lebensmittel zur Verfügung zu stellen. Unsere Spende kommt über den Orden von Pater Jordin schnell und unbürokratisch nach Indien.

Die Höhe der Spende stand bei Drucklegung dieses Gemeindeblattes noch nicht fest. Wenn Sie noch etwas hinzufügen möchten, hier unser Konto:

Kath. Gesamtkirchenpflege Wangen, Nothilfe Indien,
IBAN DE51 6505 0110 0000 2078 10.

Danke!

Ihr Pfarrer Dr. Claus Blessing

Fronleichnam



Bei Redaktionsschluss dieses Gemeindeblattes gelten weiterhin die bekannten Corona-Bestimmungen der Diözese (Registrierung, med. Maske, „Singverbot“ etc.) vom 26.04.2021. Da diese für religiöse Veranstaltungen im Freien unabhängig von den Fallzahlen eine Begrenzung der Gottesdienste auf 60 Minuten vorsehen, Gesang und Blasmusik je nach Fallzahlen nur eingeschränkt oder gar nicht möglich sind und Maskenpflicht auch im Freien herrscht, sind die Fronleichnamsgottesdienste mit Prozessionen leider auch in diesem Jahr nicht oder jedenfalls nicht in angemessener und schöner Weise möglich. Deshalb feiern wir an Fron-



leichnam die Gottesdienste vormittags, wie an einem Sonntag, in den geschmückten Pfarrkirchen.

**Herzliche Einladung zur Laudes in St. Ulrich
Margaretha Schnell und Diakon Berndt Rosenthal laden
Sie herzlich ein, sich ab Dienstag, 8. Juni, 8 Uhr, wöchent-
lich wiederkehrend, mit der Laudes in der Pfarrkirche St.
Ulrich auf den Tag einzustimmen. Herzlich willkommen!**

Die Laudes ist Teil des Stundengebets, das ursprünglich in den Klöstern, dann aber auch von den Geistlichen außerhalb des Klosters und vielen Laien gepflegt wurde und wird. Nach dem Einzug, dem Bilden der Gemeinschaft, bittet der Vorbeter „Herr, öffne meine Lippen“ und die Gemeinschaft antwortet für ihn und für sich selbst „Damit mein Mund dein Lob verkünde“. Darum geht es: Das Lob des Herrn zu verkünden und sich so mit ihm zusammen auf den Weg durch den Tag zu begeben. Mit dem Hymnus stimmen wir uns ein in den Morgenpsalm. Weiter wird in einem „Gesang“ (Canticum) aus dem Alten Testament an die Geschichte des Volkes Gottes erinnert und die Frage gestellt: „Was sind meine Wurzeln?“ Ein Lobpsalm, das lateinische „laus“ bedeutet „Lob“, rundet diesen Teil ab. Eine Lesung aus der Heiligen Schrift, die - je nach Wochentag, Kirchenjahrzeit oder Fest - wechselt, schließt sich an und gibt uns den Impuls für den Tag. Abgeschlossen wird die Lesung mit dem Antwortruf, dem Responsorium. Das folgende Benedictum, ein Gesang (Canticum), führt uns zum Höhepunkt der Laudes, dem eigentlichen Lobgesang: „Durch die barmherzige Liebe unseres Gottes wird uns besuchen das aufstrahlende Licht aus der Höhe, um allen zu leuchten, die in Finsternis sitzen und im Schatten des Todes, und unsere Schritte zu lenken auf den Weg des Friedens.“ Wir vertrauen Gott, dass er uns den Weg durch den Tag führt. Nach den Fürbitten - weniger für sich selbst als für andere Menschen -, dem Vaterunser und dem Schlussgebet endet die Laudes mit dem Segen des Vorbeters, wenn es ein Priester oder Diakon ist, oder mit dem allgemeinen Zuspruch des Segens füreinander: „Der Herr segne uns, er bewahre uns vor Unheil und führe uns zum ewigen Leben.“ Wir beginnen mit einer kurzen Einübung in das Stundengebet in seiner schlichten Form.

Eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Es gelten die aktuellen Hygienevorschriften.

**EVANGELISCHE KIRCHENGEMEINDE
Wangen im Allgäu**



Bitte informieren Sie sich auf unserer Homepage:
www.evkirche-wangen.de

WAS SONST NOCH INTERESSIERT

**Organisierte Nachbarschaftshilfe
im Dekanat Allgäu-Oberschwaben**

Hilfe und Solidarität auch in Corona-Zeiten

Die Helferinnen und Helfer der Organisierten Nachbarschaftshilfe im Dekanat Allgäu-Oberschwaben leisteten im vergangenen Jahr mehr als 104.500 Einsatzstunden

Ravensburg/Bad Waldsee/Wangen - Noch immer ist unser Alltag durch die Corona-Pandemie bestimmt: Der Kontakt mit anderen ist eingeschränkt, Ältere und Menschen mit Vorerkrankungen müssen besonders auf sich achten, vielfach haben sich Angst und Unsicherheit breit gemacht. „Gerade jetzt sind Hilfe und Solidarität mehr denn je gefragt“, sagt Edgar Störk. Er ist Leiter des Cari-

tasdienstes Hilfen im Alter und Geschäftsführer der Katholischen Arbeitsgemeinschaften für Organisierte Nachbarschaftshilfe in den Dekanatsbezirken Ravensburg, Bad Waldsee und Wangen.

Die 38 Nachbarschaftshilfe-Gruppen im Dekanat Allgäu-Oberschwaben mit ihren Einsatzleitungen engagieren sich auch in Corona-Zeiten für alte, kranke und behinderte Menschen oder auch Alleinstehende und Familien mit Kindern mit stundenweisen praktischen Hilfen, etwa bei der Haushaltsführung. So wurden im vergangenen Jahr 1.495 Personen unterstützt (2019: 1.469 Personen), über 70 Prozent davon Frauen. Die 964 ehrenamtlichen Helfer*innen leisteten mehr als 104.500 Einsatzstunden (2019: 990 Helferinnen; 123.900 Stunden). „Mit ihrem freiwilligen Engagement ergänzen die Nachbarschaftshilfen als Anlaufstellen vor Ort das Netz der familienunterstützenden ambulanten Hilfen“, berichtet Störk. Planung und Organisation der Einsätze liegen in den Händen der jeweiligen Einsatzleitungen. Die Nachbarschaftshilfe ist häufig der erste Ansprechpartner in der Gemeinde bei Hilfe- und Pflegebedürftigkeit. Von den Hilfen zur Entlastung profitieren sowohl die Hilfebedürftigen selbst als auch pflegende Angehörige und Familien. Die Hilfen im sozialen Bereich umfassen in erster Linie Begleitungsangebote, die den unterstützten Personen ermöglichen, Einkäufe oder Behördengänge selbst zu erledigen und am gesellschaftlichen Leben teilzunehmen. Nicht selten sind die Nachbarschaftshelfer*innen aber auch wichtige Kontakt- und Vertrauenspersonen - insbesondere in Zeiten wie der Corona-Pandemie, wenn durch Kontaktverbote Isolation und Vereinsamung drohen.

Die Strukturen der örtlichen organisierten Nachbarschaftshilfe im Landkreis Ravensburg haben sich auch in der Corona-Krise bewährt. „Fast alle Gruppen konnten ihr Angebot für hilfe- und pflegebedürftige Menschen aufrechterhalten“, berichtet Störk. Zu Beginn der Pandemie hätten sich die Einsätze etwas reduziert, da zum einen mehr Angehörige im Zuge von Kontaktsperre und Homeoffice zu Hause gewesen seien und die Unterstützung ihrer hilfebedürftigen Familienmitglieder selbst übernommen hätten. Zum anderen zählten viele der Einsatzleiter*innen und Helfer*innen der organisierten Nachbarschaftshilfe selbst zur Risikogruppe der über 60-Jährigen und mussten Vorsicht walten lassen. Zwischenzeitlich, so Störk weiter, konnten die ausgesetzten beziehungsweise reduzierten Einsätze wieder entsprechend den Corona-Regeln aufgenommen werden.

Trotz Corona hätten erfreulicherweise auch die in den Arbeitsgemeinschaften jedes Jahr üblichen drei Informations- und Austauschtreffen mit den Einsatzleitungen stattfinden können, so Störk. „Natürlich stand dabei das Thema Corona in allen Facetten im Mittelpunkt.“ Darüber hinaus bestehe ein regelmäßiger Telefon-, Post- und Mailkontakt untereinander sowie mit der Geschäftsführung und dem Fachverband Familie e.V. „Für mich ist es wichtig, immer ein offenes Ohr für die Anliegen der einzelnen Gruppen zu haben und diese durch Rundbriefe, Telefonate, schriftliche Vorlagen und andere Dinge in ihrer Arbeit zu unterstützen.“ Auch Schulungen und Fortbildungen werden regelmäßig angeboten. Leider konnten diese Corona-bedingt nicht im gewohnten Umfang durchgeführt werden. „Ich habe großen Respekt für die Ehrenamtlichen und Hochachtung für alle Helfer*innen“, betont Störk. „Nachbarschaftshilfe - das ist Hilfe aus der Gemeinde für die Gemeinde.“

Kontakt: Edgar Störk, Fachdienst Hilfen im Alter der Caritas Bodensee-Oberschwaben, Telefon 07541 3000-0, E-Mail: stoerk@caritas-bodensee-oberschwaben.de, www.caritas-bodensee-oberschwaben.de.



Sozialversicherung für Landwirtschaft, Forsten und Gartenbau (SVLFG)

Auszeit für pflegende Eltern

Die Sozialversicherung für Landwirtschaft, Forsten und Gartenbau (SVLFG) bietet pflegenden Eltern ein einwöchiges Gesundheitsprogramm an. Wie hoch der gesundheitliche Effekt auf die psychische Gesundheit der Pflegenden ist, hat sie über eine Studie ermittelt.

In den Familien der Grünen Branche wird überdurchschnittlich viel zuhause gepflegt. Deswegen bietet die SVLFG seit vielen Jahren eine Trainings- und Erholungswoche für pflegende Angehörige an. Nun gibt es ein weiteres, spezielles Angebot für pflegende Eltern. Die Herausforderungen an die Pflege jüngerer Menschen sind andere als bei älteren, denn Eltern pflegen ihre Kinder meist ihr Leben lang. Hinzu kommen die zu berücksichtigende Pubertät der Kinder und die Achtsamkeit darauf, dass Geschwisterkinder nicht zu kurz kommen. In diesem neuen Kurs lernen die Teilnehmenden möglichst nachhaltige Bewältigungsstrategien für ihre täglichen Belastungen durch die Pflege, zum Beispiel zu gesunder Bewegung. Auch Entspannungsübungen und eine intensive Pflegeberatung gehören dazu.

Wie kann das Wohlbefinden nach der Auszeit gehalten werden?

Die SVLFG hat die Teilnehmenden an der Studie gefragt, was ihnen helfen könnte, die Entspannung noch länger in den Alltag mitzunehmen. Persönliche Kontaktaufnahmen durch die SVLFG nach dem Seminar, Nachtreffen der Teilnehmenden nach einem halben Jahr oder noch mehr Techniken in den Seminaren zur Selbstsorge im Pflegealltag wurden als Beispiele genannt. Die SVLFG entwickelt ihre Angebote ständig weiter und passt sie an die Bedürfnisse der Teilnehmenden an.

Eine Zusammenfassung der Studienergebnisse ist im Internet zu finden unter www.svlfg.de/auszeit-pflegende-eltern. Die Studie wurde vom Bayerischen Staatsministerium für Gesundheit und Pflege gefördert. Interessierte an der Auszeit für pflegende Eltern erhalten weitere Informationen unter der Telefonnummer 0561 785-16166 oder über die Mailadresse sieglinde.schreiner@svlfg.de.

SVLFG

Frauen ernährungsbewusster, aber weniger aktiv

Frauen verhalten sich gesundheitsbewusster als Männer und ernähren sich ausgewogener. Dafür sind sie körperlich weniger aktiv und treiben in der Freizeit weniger Sport. Das geht aus dem Frauengesundheitsbericht des Robert-Koch-Instituts hervor.

Dem Bericht zufolge sind Frauen häufiger von Muskel- und Skeletterkrankungen, zum Beispiel Arthrose, Osteoporose und rheumatoide Arthritis, sowie von Depressionen, Angst- und Essstörungen betroffen. Häufigste Todesursache bei Frauen sind Herz-Kreislauf-Erkrankungen.

Die Sozialversicherung für Landwirtschaft, Forsten und Gartenbau (SVLFG) hält es daher für wichtig, insbesondere die Präventionsangebote zu Bewegung für Frauen auszubauen und die Aufklärungsarbeit zu den Ursachen von Krankheitssymptomen zu intensivieren.

Um die Prävention zu stärken, gewährt die SVLFG Bonuszahlungen bei gesundheitsbewusstem Verhalten und erstattet die Kosten für Kurse zu Bewegung, Ernährung, Stressvermeidung, Rauchentwöhnung und Alkoholprävention. Informationen hierzu bietet die SVLFG auf ihren Internetseiten:

www.svlfg.de/fa-bonusprogramme-der-ikk-gesundheitsbewusst-leben-lohnt-sich-doppelt

www.svlfg.de/gesundheitskurse-finden

SVLFG

bodo Bodensee-Oberschwaben Verkehrsverbund

bodo startet Willkommens-Aktion

Ab sofort: Gratismonat für Neuabonnenten

Wer im Abo unterwegs ist, fährt nachhaltig und spart seit jeher. Ab sofort bieten das Land und Verkehrsministerium Baden-Württemberg gemeinsam mit dem bodo-Verkehrsverbund einen extra-Sparmonat an. Im Rahmen der Aktion „bwillkommensbonus“ erhalten Neuabonnenten eine ganze Monatsrate geschenkt. Alle Infos gibt's im Web unter bodo.de

„Wir senden mit der Aktion ein wichtiges Zeichen in dieser besonderen Zeit. Gemeinsam mit dem Land Baden-Württemberg, dem Verkehrsministerium und all unseren Verkehrsunternehmen im bodo laden wir die Menschen ein, wieder einzusteigen. Ob unterwegs zum Job oder in der Freizeit – wer nachhaltig unterwegs sind, den wollen wir zusätzlich belohnen“, meint bodo-Geschäftsführer Jürgen Löffler.

Freimonat für alle Neukunden

Den bwillkommensbonus in Form eines Freimonats erhalten alle Neukunden, die im Aktionszeitraum ein bodo-Abonnement abschließen. Als Neukunde gilt, wer im Aktionszeitraum nicht bereits Inhaber eines Abos war.

Erstmalig greifen würde die Aktion für eine Abobestellung ab Juli. Dabei gilt: Eine Abo-Bestellung muss immer bis zum 15. des Vormonats erfolgen. Für die Julikarte entsprechend bis zum 15. Juni.

bodo erweitert Aktion

Der Verkehrsverbund weitet die Aktion auf das gesamte Verbundgebiet aus. Somit profitieren auch Neuabonnenten aus dem Landkreis Lindau.

Online bestellen

bodo-Abokarten können schnell und direkt im Abo online unter bodo.de bestellt werden. Bestellscheine gibt es zudem in den Mobilitätszentralen, KundenCentern oder auch bei den Verkehrsunternehmen im bodo.

Nähere Infos sowie Fragen und Antworten rund um die Aktion „bwillkommensbonus“ sind abrufbar unter www.bodo.de.



IMPRESSUM

Herausgeber: Stadt Wangen im Allgäu
Telefon (075 22) 74-240/-241, Telefax (075 22) 74-199

Verantwortlich für den Textteil:
Herr Spang (Sport- und Kulturamt Stadt Wangen)

Ortsverwaltung Niederwangen
Telefon (075 22) 25 01, Telefax (075 22) 67 33

Herstellung und Vertrieb:
Druck + Verlag Wagner GmbH & Co. KG
Max-Planck-Str. 14, 70806 Kornwestheim
Telefon (071 54) 82 22-0, Telefax (071 54) 82 22-10

Verantwortlich für den Anzeigenteil: Tobias Pearman
Anzeigenberatung: Telefon (071 54) 82 22-0
Telefax (071 54) 82 22-15, E-Mail: anzeigen@duv-wagner.de

Erscheint wöchentlich freitags.

Bezugsgebühr Jahresabo 29,50 Euro.

Druck + Verlag
WAGNER

Seit mehr als 60 Jahren
ein loyaler Partner der Kommunen.

Anzeigenkombi

Wangen

Profitieren Sie von einem
unschlagbar günstigen
Kombinationsrabatt!

Sprechen Sie mit
Ihrer Werbung jetzt
ganz gezielt knapp
4.050 Haushalte im
Landkreis Wangen an!



Anzeigen-Info:

Telefon 07154 8222-72
Fax 07154 8222-15
Mail anzeigen@duv-wagner.de

Druck + Verlag Wagner GmbH & Co.KG
Max-Planck-Straße 14 · 70806 Kornwestheim

STELLENANGEBOTE

PflegeHilfe+
Leben neu organisiert

Wir suchen

Mitarbeiter, Hauswirtschafter, Altenpfleger (m/w/d)
Minijob - Teilzeit - Vollzeit - für die stundenweise Unterstützung von
Senioren und Pflegebedürftigen im Bereich der Hauswirtschaft, Versorgung,
Betreuung und Begleitung zum Einsatz in den Landkreisen FN und RV.

Wir bieten

Freie Zeiteinteilung | Wohnortnahe Einsätze | Ein familiäres Team
Umfassende Fortbildungen | Attraktiver Stundenlohn

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung! Ihre Ansprechpartner
PflegeHilfePlus | Ralf Petzold (Inhaber) und Sandra Theiß
Tel. 07528 9218178 | kontakt@pflegehilfeplus.de

GESCHÄFTSANZEIGEN

Voller Gartengenuss zu jeder Jahreszeit

Erweitern Sie Ihren Wohnraum
durch ein individuelles
Gartenzimmer.



trilago gmbh
Im Leimen 16
88069 Tettngang-Tannau
Tel. 07542 93141-0

späth by trilago
Berblingerstr. 22
88074 Meckenbeuren
Tel. 07542 4410

www.trilago.de



Telefonische Terminvereinbarung
auch für Ausstellungen möglich!



PflegeHilfe+
Leben neu organisiert

24h Betreuung und Pflege zu Hause
Ralf Petzold Ihr Ansprechpartner vor Ort

BODENSEE ALLGÄU OBERSCHWABEN
Zum Jägerweiher 20 | 88099 Neukirch | Tel. 07528 9218178
kontakt@pflegehilfeplus.de | www.pflegehilfeplus.de

Bethel

**Bitte helfen Sie kranken
Kindern mit Ihrer Spende!**

www.kinder-bethel.de